



Zertifizierung von Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung

dvb/nfb-Tagung 16.06.2023



Dr. Susanne Lehmann
Christian Spahn

Gefördert von HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

▶▶ Weiterbildung Hessen e.V.



1 Rahmenbedingungen

2 Zertifizierungsverfahren und Anforderungen

3 Kompetenzen

1

Rahmenbedingungen

- Drei Gütesiegel von Weiterbildung Hessen e.V.

Bildung

Geprüfte
Weiterbildungs-
einrichtung
(2003)



Beratung

Geprüfte
Einrichtung für
Bildungsberatung
(2011)



Personen

Zertifizierter Berater
Zertifizierte Beraterin
(2015)



Förderprogramme des Hessischen Wirtschaftsministeriums und des ESF zur beruflichen Bildung seit 2007, z. B.:

Förderprogramme

- 2007 Hessische Weiterbildungsdatenbank
- 2008 Qualifizierungsscheck I mit Qualifizierungsbeauftragten
- 2010 Infomobil (mobile Weiterbildungsberatung)
- 2011 Zertifizierung von Einrichtungen der Bildungsberatung
- 2015 Initiative ProAbschluss mit Qualifizierungsscheck II und Bildungscoaches (Nachqualifizierung)
- 2015 Zertifizierung von Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung

Stützstruktur: Qualitätssicherung in der Beratung

Stützstruktur

- seit 2008 Info-Veranstaltungen für Qualifizierungsbeauftragte
- Seit 2011 Entwicklung des Gütesiegels „Geprüfte Einrichtung für Bildungsberatung“
- seit 2014 Entwicklung des Zertifizierungsverfahrens für Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung auf der Basis der Qualitätskriterien für Bildungsberatungseinrichtungen
- Seit 2014 regelmäßige Arbeitskreistreffen der Gutachtenden (Expert*innen aus Beratungspraxis und Wissenschaft) zur Entwicklung, Überprüfung und Anpassung des Verfahrens
- seit 2015 regelmäßige Schulungsangebote, Workshops und Supervision für die Bildungskoaches der Initiative ProAbschluss

Entwicklung der Personenzertifizierung

Entstehung

Die Zertifizierung von Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung wird zusammen mit Expertinnen und Experten aus der Beratungspraxis und Wissenschaft entwickelt.

2015



Erweiterung

Beratungskräfte aus dem Projekt QuABB und der Anerkennungsberatung kommen hinzu. 2016 werden rund 60 Beratungskräfte in acht Durchgängen zertifiziert.

2017



Weiterentwicklung

Für die Re-Zertifizierung werden die Anforderungen und Inhalte angepasst. Am 18. September 2018 startet das erste Einführungsseminar.

2019



Online-Setting und Ausblick

Die Pandemie erzwingt ab März 2020 das Online-Format

2021 erste "ReZert II"

Ab 2022 Verstetigung der Zertifizierung

Start

Am 29. Juni 2015 startet das erste Einführungsseminar zur Personenzertifizierung im ersten Jahr werden vor allem Beratungskräfte aus ProAbschluss und der Mobilitätsberatung zertifiziert. Das Zertifikat ist drei Jahre gültig.

Qualität

2017 wird das Verfahren selbst durch CERTQUA geprüft und zertifiziert.

Öffnung

Das Zertifizierungsverfahren wird 2019 für Beratungspersonen außerhalb der geförderten Projektstrukturen geöffnet.

2020-2022

Erfolgreich abgeschlossene Zertifizierungen 2015-2022

	insgesamt bis 2022	Bildungs-coaches	QuABB	Mobilitäts-beratung	Anerkennungs-beratung
Erst-Zertifizierung	179	75	75	17	12
Re-Zertifizierung (I+II)	56 (50+6)	23	24	9	

Aktuelle Verfahren: 9 + 3 + 2

2

Zertifizierungsverfahren und Anforderungen

Voraussetzungen

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium (FH/Bachelor) oder vergleichbarer Abschluss (z. B. Fachwirt*in, Meister*in, Techniker*in)
- fundierte Beratungsqualifikationen und -kompetenzen, insbesondere Wissen über Beratungsmethoden
- einschlägige Beratungserfahrung im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung
- Bereitschaft, sich auf die Einhaltung der Qualitätsstandards und das zugrunde liegende Beratungsverständnis zu verpflichten

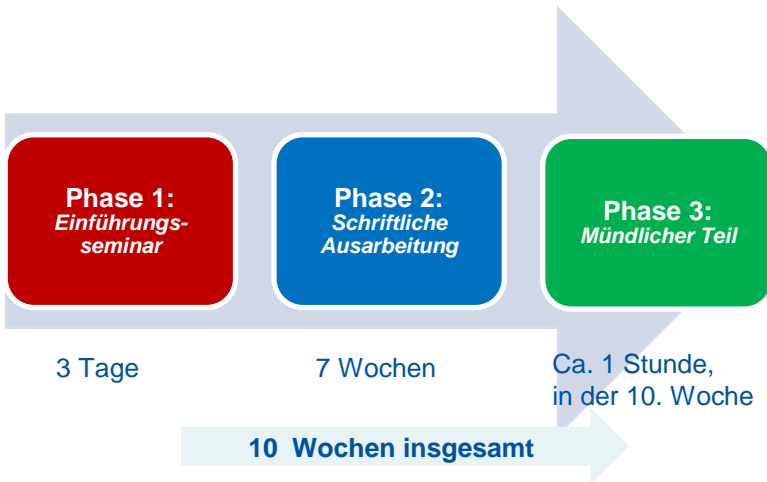
Grundlagen

Grundlagen

Qualitätsstandards

Leitfaden zur Zertifizierung bzw. Re-Zertifizierung

Phasen des Verfahrens



Zertifizierungsverfahren

Phase 1: Einführungs- seminar

Einführungsseminar

- Auseinandersetzung mit den Qualitätsstandards
- Vorbereitung auf die schriftliche Ausarbeitung und den mündlichen Teil
- Vorstellung und Klärung der inhaltlichen und formalen Anforderungen
- Input, Austausch, Einzel- und Gruppenarbeit zu Inhalten und Methoden der Beratung
- **Ziel: Reflexion des eigenen Beratungshandelns auf der Grundlage der Qualitätsstandards**

Zertifizierungsverfahren

Phase 2:
*Schriftliche
Ausarbeitung*

Schriftliche Ausarbeitung

- Tabellarische Übersicht aus dem Leitfaden

	Nachweis	Verweis		Formale Anforderungen
1a	Beratungskonzept <u>oder</u>	QBI QB III	PA1 PA 1,4,7,8,12	5–7 Seiten <u>oder</u>
1b	Reflexion über das Beratungskonzept des Trägers	QB IV	PA 3	max. 5 Seiten
2	Falldarstellung und -reflexion von mind. zwei Beratungsfällen (QS und QI aus QB III sind Bestandteil)	QB II QB III QB IV	PA 3 PA 3,4,5,6,9, 10,11,12 PA 1,3	Je 2 Seiten
3	Selbstevaluation: - ein <u>Rückmeldebogen</u> mit Erläuterung - eine <u>Auswertung der Rückmeldungen</u> mit Erl.	QB II QB III	PA 3 PA 3,6,7,8, 10,11	Vorlage der Bögen mit jeweils ½ Seite Erläuterung
4	Prozessbeschreibung Beschwerdemanagement und Erläuterung zum Umgang mit Beschwerden	QB II QB III	PA 3 PA 10,11	Vorlage der Prozessbeschreibung mit ½ Seite Erl. zum Umgang
5	Aufgabe zur Reflexion über die Qualitätsstandards	siehe ausgewählte QS		4 Seiten



6	Selbstauskunft für Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung (Formular unter: https://weiterbildunghessen.de/zertifizierung/fuer-beratungspersonen)			ausgefülltes Formular
7	Informationsmaterial zum Beratungsangebot	QB II	PA 1,2	Materialien, Flyer, Ausdruck Internetseite
8	Regelmäßige Reflexion (Supervision / kollegiale Beratung)	QB IV	PA 6	Übersicht und Erläuterung
9	Übersicht			
9a	Arbeitskreissitzungen	QB IV	PA 2	Übersicht
9b	Datenbanken	QB II QB III QB IV	PA 2 PA 2 PA 2	Übersicht
9c	Definierte Fachinformationen	QB II	PA 2	Übersicht
9d	Expertinnen/Experten	QB IV	PA 3	Übersicht
9e	Fachliteratur	QB III QB IV	PA 2 PA 2,5	Übersicht
9f	Kollegialer Austausch	QB IV	PA 2	Übersicht
9g	Kooperationen	QB II QB III QB IV	PA 1 PA 11 PA 4	Übersicht
9h	Netzwerke	QB II QB III QB IV	PA 1 PA 2,11 PA 2,3,4,6	Übersicht
9i	Weiterbildungsanbieter (für Ratsuchende)	QB III	PA 5	Übersicht
9j	Weiterbildungsangebote (für Ratsuchende)	QB III	PA 5	Übersicht
10	Vorlage			
10a	Beratungsprotokoll (Datenschutzhinweis)	QB III QB IV	PA 3,12 PA 3	Vorlage
10b	Bestätigungsschreiben	QB II	PA 4	Vorlage

Zertifizierungsverfahren

Phase 3: *Mündlicher Teil*

Mündlicher Teil

- Selbstvorstellung, Berufsvita, Beratungshaltung (ca. 5 Min.)
- Präsentation (ca. 15 Min.)
 - **entweder** des Beratungskonzepts
 - **oder** einer Fallreflexionmit kritischer Reflexion des eigenen beraterischen Handelns
- Kollegiales Fachgespräch (20-25 Min.)
- Abschließend Beratung der Gutachtenden und Feedback

3

Kompetenzen

INHALTSVERZEICHNIS

QUALITÄTSSTANDARDS FÜR BERATUNGSPERSONEN IM FELD BILDUNG, BERUF UND BESCHÄFTIGUNG	2
PRÄAMBEL	2
A. QUALITÄTSBEREICH I „GRUNDSÄTZE“	3
PROZESSABBILDUNG 1 Handlungsleitende Grundsätze	3
B. QUALITÄTSBEREICH II „TRANSPARENZ AUF DER EBENE DES BERATUNGSANGEBOTS“	4
PROZESSABBILDUNG 1 Informationen über das Beratungsangebot	4
PROZESSABBILDUNG 2 Fachinformationen	5
PROZESSABBILDUNG 3 Beschwerdemanagement	5
PROZESSABBILDUNG 4 Schriftliche Besätigung	6
C. QUALITÄTSBEREICH III „BERATUNGSPROZESS“	7
PROZESSABBILDUNG 1 Orientierung an Beratungskonzepten	7
PROZESSABBILDUNG 2 Ressourcen, Instrumente, Zugänge	7
PROZESSABBILDUNG 3 Gesellschaftliche, rechtliche und arbeitsmarktpolitische Rahmenbedingungen	8
PROZESSABBILDUNG 4 Transparenz bei der Gestaltung und Durchführung des Beratungsgesprächs	9
PROZESSABBILDUNG 5 Transparenz über Neutralität und Interessen	10
PROZESSABBILDUNG 6 Dauer des Beratungsgesprächs	10
PROZESSABBILDUNG 7 Beratungsatmosphäre	11
PROZESSABBILDUNG 8 Grundhaltung der Beratungsperson	11
PROZESSABBILDUNG 9 Kompetenz und Potenzialbilanzierung	12
PROZESSABBILDUNG 10 Erfolgreiche Beratung	12
PROZESSABBILDUNG 11 Entscheidungsneutralität	13
PROZESSABBILDUNG 12 Dokumentation von Beratungsgesprächen	14
D. QUALITÄTSBEREICH IV „PROFESSIONALISIERUNG“	15
PROZESSABBILDUNG 1 Befähigung	15
PROZESSABBILDUNG 2 Nutzung von aktuellen Informationsquellen	16
PROZESSABBILDUNG 3 Grenzen der Beratung	16
PROZESSABBILDUNG 4 Kommunikationsstrukturen	17
PROZESSABBILDUNG 5 Kontakt zu Theorie und Wissenschaft	18
PROZESSABBILDUNG 6 Reflexion	18
E. QUALITÄTSBEREICH V „EVALUATION“	19
PROZESSABBILDUNG 1 Selbstevaluation	19



PROZESSABBILDUNG 7 Beratungsatmosphäre

	Erläuterung
Qualitätsbereich	Beratungsprozess
Qualitätskriterium	7. Beratungsatmosphäre
Qualitätsstandard(s)	7.1 Die Beratungsperson fördert den Aufbau einer dem Beratungsanliegen adäquaten, vertrauensvollen Atmosphäre.
Qualitätsindikator(en)	<ol style="list-style-type: none">Für die Beratung steht ein separater Raum zur Verfügung. Wenn kein separater Raum zur Verfügung steht, wird gewährleistet, dass kein Dritter mithören kann.Störungen durch Telefonate und andere Kommunikationsmedien sind vermieden.Ein zugewandtes Gesprächssetting (Blickkontakt, Körperhaltung) ist gewährleistet.Die Beratungsperson führt regelmäßig Ratsuchendenbefragungen durch.
Messinstrument(e)	<ul style="list-style-type: none">Entsprechende Frage im Feedbackbogen vorhandenRegelmäßiger Soll/Ist-VergleichSelbstauskunft



PROZESSABBILDUNG 3 Grenzen der Beratung

	Erläuterung
Qualitätsbereich	Professionalisierung
Qualitätskriterium	3. Grenzen der Beratung
Qualitätsstandard(s)	3.1 Die Beratungsperson ist sich ihrer inhaltlichen und fachlichen Grenzen bewusst und in der Lage, im Bedarfsfall auf andere Expertinnen und Experten zu verweisen.
Qualitätsindikator(en)	a. Die Beratungsperson kann Abgrenzungskriterien benennen (gesetzliche Beratungsaufträge, Therapie o. Ä.). b. Die Beratungsperson kann auf andere Angebote verweisen (Expertenlisten, Netzwerke). c. Dokumentation in Beratungsprotokollen.
Messinstrument(e)	<ul style="list-style-type: none">• Selbstauskunft• Expertenliste vorhanden• Thematisierung in Fallreflexionen• Dokumentation in Beratungsprotokollen



Mehrwert der (Re-)Zertifizierungsverfahrens

Reflexion

- Möglichkeit, eigenes Beratungshandeln zu reflektieren, zu überprüfen und zu optimieren
- Reflexion bereits angewandter Werkzeuge und Methoden

Nachweis

Personenbezogener Nachweis über

- vorhandene und im Zertifizierungsverfahren hinzugewonnene Kompetenzen
- die Qualität des eigenen Beratungshandelns

Mehrwert

Wissenserwerb

- Verinnerlichung der Qualitätsstandards
- Optimierung des Werkzeugkoffers für die eigene Praxis

Professionalisierung

- des persönlichen Beratungshandelns
- der Beratungseinrichtung
- und damit der Bildungsberatung insgesamt

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt

Weiterbildung Hessen e.V.
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 9150129-0
Fax: 069 - 915012929

info@wb-hessen.de

zertifizierung@wb-hessen.de

www.weiterbildunghessen.de

Gefördert von HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen